



FUEN - Federal Union of European Nationalities
UFCE - Union Fédéraliste des Communautés Ethniques Européennes
FUEV - Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen
Федералистский Союз Европейских Национальных Меньшинств

PRESSEMITTEILUNG

Auftakttreffen des Netzwerkes für Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt

Vom 19.-21. April fand in Bozen das Auftakttreffen des neuen Sprachen-Netzwerkes statt. Unter Leitung der FUEV engagieren sich fünf Partner für die Förderung der Mehrsprachigkeit und der sprachlichen Vielfalt unter aktivem Einbezug der Regional- und Minderheitensprachen.

Die Koordination des Netzwerkes erfolgt durch die Europäische Akademie Bozen (EURAC). Weitere Projektpartner sind die Deutschsprachige Gemeinschaft in Belgien, die Højskolen Østersøen in Apenrade, Dänemark; die Jugend Europäischer Volksgruppen sowie der Rat der Kärntner Slowenen.

Die anwesenden Vertreter der Partner bekräftigten ihre langfristige Zielsetzung, ein Kompetenzzentrum im Bereich Regional- und Minderheitensprachen und mehrsprachige Regionen entstehen zu lassen.

Auf dem Weg dorthin wird angestrebt eine Didaktik der Mehrsprachigkeit zu entwickeln, eine stärkere Zusammenarbeit zwischen SprachlehrerInnen zu organisieren, Trainingsmaßnahmen im Bereich Sprachplanung anzubieten, die Regional- und Minderheitensprachen zu promoten und weitere Minderheiten einzubeziehen.

Im Oktober lädt das Netzwerk zur ersten Regionalkonferenz zum Thema „Sprachzertifizierung“ unter Leitung der Agentur für Europäische Bildungsprogramme VoG der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens nach Eupen ein.

Vorgestellt wurden die beiden Projektmanagerinnen, Judith Walde seitens der FUEV und Sabine Wilmes seitens der EURAC, denen die kommenden drei Jahre die Koordination des Netzwerkes obliegt.



oben, von links nach rechts:
Edgar Hungs (DG Belgien), Peter Buhrmann (Højskolen Østersøen), Frank de Boer (Jugend Europäischer Volksgruppen), Sabine Wilmes (EURAC), Werner Stuflesser (EURAC)
unten, von links nach rechts:
Susann Schenk (FUEV), Andrea Abel (EURAC), Judith Walde (FUEV), Martha Stocker

Die FUEV-Vize-Präsidentin Martha Stocker und der Präsident der EURAC Werner Stuflesser begrüßten die Netzwerk-Partner in der Europäischen Akademie Bozen.

Das Netzwerk, das eine Laufzeit von drei Jahren hat, wurde von der EU-Kommission mit rund 500.000 Euro gefördert. Die Region Trentino-Südtirol hat die Ko-Finanzierung des Netzwerkes in Höhe von jährlich 50.000 Euro übernommen.

Kontakt Sabine Wilmes +39-0471-055133